



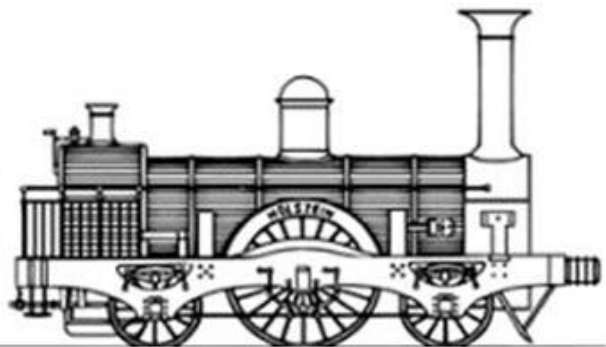
## **Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster**

### **IKN News 41 – 01.07.2021 – Vom Spielbetrieb zum Echtbetrieb**

Als sich im Jahre 2013 nach einer Periode des Niedergangs und Vandalismus der erste Verein auf dem Gelände des ehemaligen Bw Neumünster niederließ, waren Gebäude und Gelände verwildert, vom Gleisnetz abgeschnitten und eisenbahnrechtlich entwidmet. Erst Ende 2018 sorgte der rechtskräftige Abschluss des Planfeststellungsverfahrens der Norddeutschen Eisenbahn Niebüll GmbH (NEG) für ihr KV-Terminal dafür, dass die Gleisanlagen eisenbahnrechtlich wieder als solche zu bezeichnen waren. Anschließend begannen zahlreiche Baumaßnahmen an Drehscheibe, Gleisen und Weichen, die zum großen Teil auch noch laufen. Ziel ist es, die Eisenbahninfrastruktur auf dem Gelände wieder für den Museumseisenbahnbetrieb zu ertüchtigen und durch die Landeseisenbahnaufsicht genehmigen zu lassen.

Hierzu hat die Jutta & Dr. Thomas Kittel-Stiftung als Besitzerin des Areals eine Gruppe von befreundeten Berufseisenbahnern ermutigt, eine neue Eisenbahngesellschaft ins Leben zu rufen. Unter dem Namen „Holsteinische Eisenbahngesellschaft für Historischen Verkehr gGmbH“ (HEfhV) wurde diese Gesellschaft im Jahre 2020 gegründet. Die HEfhV wird im Auftrag der Kittel-Stiftung den Eisenbahnbetrieb auf dem Areal des Kulturlokschuppens durchführen und hat hierzu am 22.03.2021 bei der Landeseisenbahnverwaltung Schleswig-Holstein (LBV.SH) bereits einen Antrag auf Betriebsführung gestellt.

## **Holsteinische Eisenbahngesellschaft für historischen Verkehr gGmbH**



Mit Schreiben vom 24.06.2021 hat die LBV.SH der HEfhV gGmbH nun die Erlaubnis zur Aufnahme des Betriebes als nichtöffentliches Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) erteilt. Mit dieser Erlaubnis sind einige Auflagen verbunden, die uns bereits bekannt waren und sich im wesentlichen auf bauliche Erneuerungen (Gleise, Schwellen) sowie Fragen der Sicherheit, regelmäßigen Prüfung und Dokumentation beziehen. An allen Auflagen wird bereits intensiv gearbeitet.

Damit überführen wir zum einen den Eisenbahnbetrieb auf unserem Gelände in rechtlich saubere Strukturen und Abläufe. Zum anderen schaffen wir damit die Grundlage, zukünftig ohne Umwege über fremde Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) Trassenbuchungen für Sonderfahrten im öffentlichen Netz eigenständig und direkt durchführen zu können. Die HEfhV übernimmt auf Wunsch zentral die Einstellung der Fahrzeuge in das Nationale Fahrzeugeinstellungsregister (NVR) beim EBA und somit die Haftpflichtversicherung. Dadurch können gegenüber einer zersplitterten Einzelversicherung in den verschiedenen Vereinen auch noch Kosten gespart werden bei verbesserten Leistungen.

Da aufgrund der immer größeren Zahl an Vereinen, Institutionen und Fahrzeugen die Anzahl der Bewegungen auf unserem Areal zugenommen hat und weiter zunehmen wird, geht die Zeit des „Spielbetriebs“ auf entwidmeten Gleisen nun endgültig zu Ende – wir brechen damit in eine Zeit des „Echtbetriebs“ auf mit professionellen Regeln und Verpflichtungen. Die betriebsführende HEfhV wird sich in der näheren Zukunft mit weiteren Informationen bei den auf unserem Gelände ansässigen Vereinen und Institutionen melden. Wir wünschen der neuen Gesellschaft im Sinne aller IKN-Mitglieder viel Erfolg bei der Professionalisierung des Bahnbetriebs auf unserem Gelände!